

VISTANET

Die Augenexperten

im Verbund mit der Universitäts-Augenklinik Erlangen

Vistanet GmbH & Co. KG

Ansprechpartner:

A. Händel, M. A.

Dipl.-Kfm. K.-P. Stawitzki

Prof. Dr. F. E. Kruse

Dr. A. Gründler

Tel. (vorläufig): 09131 / 853 4459

Email (vorläufig): angelika.haendel@uk-erlangen.de

Überblick – Motivation

Das Augenärztenetz Vistanet ist ein Zusammenschluss von konservativ und operativ tätigen niedergelassenen Augenärzten zunächst in Nordbayern. Als Kooperationspartner ist die Universitäts-Augenklinik Erlangen mit einbezogen. Vistanet soll in einer Zeit knapper Ressourcen und berufspolitischer Turbulenzen eine Fokussierung auf das Kerngebiet unseres Berufsstandes erlauben: die Behandlung unserer Patienten nach neuesten medizinischen Grundsätzen in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Kooperation. Dieser Zusammenschluss von Leistungserbringern bietet eine flächendeckende und die gesamte Breite des Faches Augenheilkunde umfassende Versorgung an. Das Augenärztenetz soll einen Beitrag zur Zukunftssicherung der augenärztlichen Praxis leisten.

Das Augenärztenetz Vistanet verfolgt folgende Ziele:

- Verhandlungen mit den Kostenträgern mit dem Ziel einer leistungsgerechten zukunftsichernden Vergütung
- Etablierung von gemeinsamen Behandlungspfaden und Standard Operation Procedures (SOP) als Voraussetzung für zukünftige Vertrags- und Vergütungsstrukturen
- Etablierung eines flächendeckenden und breiten Qualitätsmanagements anhand eines definierten Zeitplans
- Bevorzugte Teilnahme an präventivmedizinischen Leistungen
- Nutzung einer innovativen IT-Plattform zum besseren Austausch von Arztbriefen, Befundberichten und digitalen Bildern (ohne Notwendigkeit zur Modifikation oder Neuanschaffung von Praxissoftware).
- Gemeinsamer Internetauftritt und gemeinsame Außendarstellung
- Kooperationen mit anderen Leistungsanbietern
- Bildung einer augenheilkundlichen Gesundheitsmarke

Das Augenärztenetz legt besonderen Wert auf die Eigenständigkeit der Praxen und die freie Entscheidung des einzelnen Augenarztes, Patienten dorthin zu überweisen, wo sie bzw. er möchte. Die große Gemeinschaft des Ärztenetzes bietet Expertenwissen und Fachexpertise auf dem gesamten Gebiet der Augenheilkunde und umfasst das Spektrum von der Präventivmedizin bis zur Maximalversorgung.

Homepage / Patienteninfosystem / Kooperation mit der Universitäts-Augenklinik



Das Augenärztenetz Vistanet betreibt eine eigene Internetseite mit einem umfassenden Informationsportal für Patienten. Dies bietet folgende Vorteile:

- Gemeinsame Außendarstellung mit gemeinsamen Logo und Namen führt bei Patienten und Krankenkassen zu einem wieder erkennbaren Qualitätsbegriff
- Professionelle Patienteninformationsveranstaltungen, gezielte Informationen über das Internet sowie eine eigene Patientenzeitung sind vertrauensbildende Maßnahmen im Rahmen des Behandlungs- und Betreuungskonzepts

Darüber hinaus bringt die Kooperation mit der Universitäts-Augenklinik folgende Vorteile:

- Nutzung des Universitätslabels, das für Patienten mit Spezialproblemen eine Perspektive und für elektive, hochspezialisierte Leistungen einen Qualitätsbegriff mit Wiedererkennungswert darstellt
- Bevorzugter Zugang zu den Kompetenzen der Klinik (Spezialsprechstunden, direkte OP-Einbestellung) und damit auch eine für den Patienten sichtbare hochwertige Versorgung
- Diagnostik und Therapie schwieriger und komplexer Krankheitsbilder, die von anderen Leistungsanbietern nicht mehr geleistet wird
- Telefonberatung und Telemedizinische Befundbesprechung

Präventivmedizinische Leistungen

**talking[®]
eyes&more**



Talkingeyes&more ist ein interdisziplinäres Netzwerk für Präventive Medizin und wird betrieben von Augenärzten, Allgemeinärzten und Internisten zur Prävention von ischämischen Erkrankungen in Herz, Gehirn und Auge.

Talkingeyes&more hat sich im vergangenen Jahr fortentwickelt und verfügt jetzt über eine neue Organisationsstruktur.

Das Präventionsprogramm talkingeyes&more besteht aus evidenzbasierten Untersuchungsmodulen und umfasst:

- Die quantitative Untersuchung der Mikrogefäße der Netzhaut
- Bestimmung der Intima-Media-Dicke der A. carotis
- Messung der Gehirn- und Sehfunktion
- Blutdruck, Blutwerte und Ernährungsanalyse mittels einer computergestützten Auswertung eines 3-Tages-Ernährungsprotokolls

Mitglieder des Ärztenetzes Vistanet können bevorzugt an diesem Präventionsprogramm teilnehmen und genießen u.a. folgende Vorteile:

- Telemedizinische augenärztliche Befundung von Netzhautgefäßen, Sehnervenkopf, Macula (Eigenbefundung oder Fremdbefundung)
- Nutzung von juristisch geprüften Muster-Patientenbehandlungsverträgen und Muster-Abrechnungen
- Erstellung eines fächerübergreifenden Arztbriefs und Patientenkurzbriefts mit Risikoprofil hinsichtlich zerebro-kardiovaskulärer Mortalität, Schlaganfall und ischämischer Herzerkrankung

Qualitätsmanagement



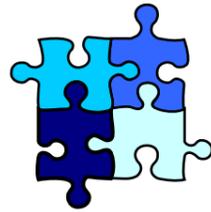
Kostenträger werden in Zukunft vermehrt Einzelverträge mit Leistungsanbietern schließen. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis eines professionellen Qualitätsmanagement-Systems. Das Netz kann auf eine langjährige Expertise im Bereich des Qualitätsmanagements zurückgreifen. Geplant sind folgende Schritte:

1. Für Praxen, die bislang noch nicht über ein Qualitätsmanagement verfügen:
 - Hilfestellung bei der Erstellung eines praxisindividuellen QM-Handbuches
 - Hinführung zur Zertifizierung der eigenen Praxis (z.B. nach ISO 9001 oder QEP)
2. Netzumfassende Qualitätsinitiativen:
 - Erwerb eines netzumfassenden innovativen Qualitäts-Zertifikats für ausgewählte Leistungsbereiche mit gemeinsamen Standards (z.B. Netzhaut, Katarakt, Glaukom etc.)
 - Etablierung von Qualitätszirkeln auf universitärem Niveau (z.B. Glaukom, Katarakt, Trockenes Auge, Makuladegeneration)

Darüber hinaus bietet das Netz Schulungen für Arzhelferinnen zu folgenden Themen:

- EDV-Praxis, Schulung in der Nutzung der gemeinsamen Internetplattform
- Qualitätsmanagement
- Patientenkontakt, Datenschutz etc.
- Augenheilkunde

Integrierte Versorgung, Patientenpfade und standard operating procedures (SOP)



Die neuen strukturpolitischen Entwicklungen beinhalten Instrumente, die die Stellung der Kassenärztlichen Vereinigungen schwächen und deren Zukunft unsicher machen. Gleichzeitig erhöht sich der Kostendruck der Krankenkassen und es werden zunehmend Direktverträge mit einzelnen Leistungserbringern bzw. Gruppen von Leistungserbringern im Rahmen von Strukturverträgen bzw. Verträgen zur Integrierten Versorgung (IV) ermöglicht. Voraussetzung zum Abschluss solcher Verträge ist der Nachweis von sogenannten standard operating procedures (SOP), d.h. von einrichtungsübergreifenden Standards im Rahmen der Patientenversorgung. In diesen Behandlungspfaden sind die einzelnen Diagnose- und Therapieschritte zwischen den einzelnen Behandlungspartnern schlüssig aufeinander abgestimmt.

Das Augenärztenetz Vistanet

- verfügt über Kompetenzen und Erfahrungen auf diesem Gebiet und wird mit den Krankenkassen entsprechende Verträge aushandeln.
- wird darüber hinaus integrierte Versorgungsverträge sowie Direktverträge fortentwickeln und die dazu erforderlichen Instrumente wie zum Beispiel die Etablierung von übergreifenden Behandlungspfaden und Standard Operating Procedures (SOP) unter Einbeziehung der Mitglieder des Augenärztenetzes implementieren.

Elektronische Kommunikationsplattform

Ziel von Vistanet ist es, die am Augenärztenetzwerk beteiligten Praxen durch eine geeignete IT-Plattform zu vernetzen. Diese Plattform ist unabhängig von der eigenen Praxissoftware und ermöglicht einen Online-Befundaustausch, Versenden von Bildern und Arztbriefen und kann darüber hinaus zur E-mail-Kommunikation genutzt werden.

Die grundlegenden Komponenten sind:

- Elektronische Netzpatientenakte mit integriertem Viewer
- Kommunikation mit anderen Netzmitgliedern
- Schnittstellen zu anderen IT-Systemen

The screenshot displays the Vistanet web interface. At the top, there are navigation tabs for 'Stammdaten', 'Einwilligungen', 'Kontakte', and 'Akte'. Below these, there are filter options for 'Filter nach Aktenauszügen' (set to 'Allgemeiner Aktenauszug: 17.04.2007, Testinstitutionen') and 'nach Dokumentklassen' (set to '--- alle ---'). A table lists four documents:

Aktenauszug	Klasse/Typ	Freig.-Datum
Allgemeiner Aktenauszug: 17.04.2007, Testinstitutionen	Risikoprofil ausführlich	17.04.2007
Allgemeiner Aktenauszug: 17.04.2007, Testinstitutionen	Papille 45 ° Rechts	17.04.2007
Allgemeiner Aktenauszug: 17.04.2007, Testinstitutionen	Papille 45 ° Links	17.04.2007
Allgemeiner Aktenauszug: 17.04.2007, Testinstitutionen	Risikoprofil Ampel	17.04.2007

Below the table, a fundus image viewer is shown, displaying a circular fundus image with a central square crop area. The browser address bar shows 'https://www.telamed.de - Scartan II_V01.03.00.03 - Microsoft Internet Explorer'.